STADT **TRAUNSTEIN**

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 22.05.2014
Beginn:	15:00 Uhr
Ende	17:45 Uhr
Ort:	im Großen Saal, Altbau, 3. OG, Rathaus Traunstein

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kösterke, Manfred Oberbürgermeister

UW

Haider, Ernst
Kaiser, Josef
Lay, Ursula bis 17.35 Uhr
Rieder, Albert
Steinmetz, Uwe

CSU

Fuchs, Christa
Harrecker, Ernst
Häusler, Josef bis 17.30 Uhr
Hümmer, Christian Dr. bis 17.30 Uhr
Namberger, Stefan
Osenstätter, Wolfgang
Schulz, Karl
Zillner, Hans 2. Bürgermeister

SPD

Bödeker, Ingrid
Forster, Peter
Hinterschnaiter, Josef
Kegel, Christian
Wiesholer-Niederlöhner, Waltraud 3. Bürgermeisterin

Bündnis 90 / Die Grünen

Hadulla, Stephan
Mörtl-Körner, Walburga
Schott, Wilfried
Stadler, Thomas

Traunsteiner Liste

Graf, Thomas Dr. med.
Hoernes, Ulrike

Schriftführer/in

Macho, Andrea

Verwaltung

Bulka, Manfred
Glaßl, Bernhard
Hechfellner, Klaus
Hohenschutz, Stephan
Maier, Pankraz
Reichelt, Johannes
Spiegelsberger, Gerhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Bekanntgaben des Oberbürgermeisters	
2	Bestellung des kommunalen Jugendbeauftragten	**2014/186**
3	Public Viewing anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien	**2014/159**
4	3. Änderung des FlNPl der Stadt Traunstein zur Darstellung eines Gewerbegebiets im Bereich zwischen der Südspange und den bestehenden Kiesgruben westlich der Hochstraße; Beschlussfassung über das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung	**2014/166**
5	Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich zwischen der Lessingstraße und der Eichendorffstraße auf der Wartberghöhe	**2014/174**
6	Jahresrechnung 2013	**2014/161**
7	Ratsinformationssystem - Umstellung der Gremienarbeit auf ein digitales Sitzungsmanagement	**2014/123**
8	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)	**2014/167**
9	Neubau Kinderkrippe an der Kindergartenstraße - Nachtrag Zimmererarbeiten	**2014/185**
10	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10. April 2014	
11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08. Mai 2014	
12	Anfragen und Wünsche - öffentlich -	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

zur Kenntnis genommen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

TOP 2 Bestellung des kommunalen Jugendbeauftragten

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Herr Thomas Stadler wird als Referent für Jugend im Stadtrat auch zum Jugendbeauftragten der Stadt Traunstein bestimmt.

TOP 3 Public Viewing anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung im Hauptausschuss:

1. Auf öffentlichen Verkehrsflächen werden wegen unkalkulierbarer Risiken für die öffentliche Sicherheit und Ordnung keine Public Viewing Veranstaltungen zugelassen.

2. Für die öffentlichen Fernsehliveübertragungen der Fußballweltmeisterschaft 2014 in genehmigten Biergärten/Freischankflächen und für das Veranstaltungsgelände beim SBC Traunstein in Empfing wird grds. für die Vor- und Finalrundenspiele der Deutschen Mannschaft das besondere öffentliche Interesse an der Liveübertragung höher bewertet, als das Schutzinteresse der betroffenen Nachbarschaft.

3. Die Lärmverordnung des Bundes für öffentliche Fernsehübertragungen findet Anwendung. Die Begegnungen nach Ziff. 2 stellen ein seltenes Störereignis (<18) gem. der Sportanlagenlärmverordnung dar. Die Nachtzeit kann entsprechend verschoben werden.

4. Mit der Veranstaltung in Empfing besteht grundsätzlich Einverständnis, wenn

   - die Verfügungsberechtigten die Veranstaltungsfläche bereitstellen,
   - der Veranstalter jegliche Schadensbeseitigung an den bereitgestellten Flächen übernimmt,
   - entsprechende Sicherheitsleistungen garantiert, und
   - die öffentlich-rechtlichen Erfordernisse (z.B. Bereitstellung von Parkplätzen, Sicherstellung der Sicherheit und Ordnung etc.) gewährleistet werden können.

5. Im Übrigen verfügt die Verwaltung in den Einzelbescheiden die notwendigen behördlichen Anordnungen.

TOP 4	**3. Änderung des FlNPl der Stadt Traunstein zur Darstellung eines Gewerbegebiets im Bereich zwischen der Südspange und den bestehenden Kiesgruben westlich der Hochstraße; Beschlussfassung über das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung**

mehrheitlich beschlossen dafür: 19 dagegen: 6 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung voll inhaltlich zur Kenntnis und würdigt dieses wie folgt:

   Der Stadtrat sieht weiterhin einen nicht unerheblichen Bedarf an geeigneten Gewerbegebietsflächen. Aufgrund der oft sehr spezifischen Anforderungen der Gewerbebetriebe können diese nicht an jedem Standort angesiedelt werden. Zudem gilt, dass einzelne im Stadtbereich noch vorhandene Grundstücke aus unterschiedlichen Gründen tatsächlich nicht zur Verfügung stehen. Der Stadt sind zahlreiche Traunsteiner Gewerbebetriebe bekannt, die Ihr Interesse an einer Bebauung in diesem Bereich bekundet haben. Aus Datenschutzgründen ist es der Stadt leider nicht möglich, diese Betriebe im Einzelnen zu benennen. Zudem muss festgestellt werden, dass, obwohl es sich teilweise um konkrete Vorstellungen handelt, diese nur unverbindlicher Natur sein können.

   Aus städtebaulicher Sicht erscheint die Fläche durchaus geeignet. Durch den unmittelbaren Anschluss an die bestehende Gewerbebebauung im Haslacher Feld wird auch dem Anbindegebot Rechnung getragen. Die bisher landwirtschaftlich als Grünland oder als Kiesgrube genutzten Flächen werden von den Eigentümern nicht mehr benötigt. Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass der Flächennutzungsplan noch kein Baurecht schafft. Dies ist dem nachfolgenden Bebauungsplanverfahren vorbehalten. In diesem Verfahren sind selbstverständlich die notwendigen Punkte hinsichtlich einer geordneten Erschließung, des naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächenbedarfs sowie entsprechende Nachweise zum Lärmschutz der angrenzenden Bebauung zu führen. Die im Flächennutzungsplan dargestellte Anbindung an die bestehende Gemeindeverbindungsstraße nach Wimpasing muss selbstverständlich auch im Rahmen dieser Bebauungsplanung geprüft werden.

   Wie bereits bei anderen Baugebieten praktiziert, soll die Erschließung des Baugebietes über einen privaten Erschließungsträger vertraglich sichergestellt werden. Der Stadt entstehen in diesem Fall für die Herstellung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen keine Kosten. Die Stadt ist auch nicht Eigentümer der Fläche, so dass eine Forderung zur Vergabe der Flächen im Erbbaurecht im privaten Verfügungsbereich der Eigentümer liegt. Eine gesetzliche Absicherung einer Rückbauverpflichtung lässt das Gesetz nicht zu.

   Der Flächennutzungsplan sieht die Darstellung eines Gewerbegebietes vor. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind in diesen Gebieten großflächige Einzelhandelsbetriebe nicht zulässig. Eine Beeinträchtigung der in der Innenstadt typischerweise vorhandenen Betriebe dürfte daher nicht eintreten.

   Selbstverständlich ist nicht zu bestreiten, dass der südliche Ortseingang von Traunstein durch eine gewerbliche Nutzung beeinträchtigt wird. Durch entsprechende Festsetzungen zur Grünordnung und zur Ortsrandeingrünung können diese optischen Beeinträchtigungen verringert werden. Unbestritten ist auch, dass der Naherholungsbereich bei einer Gewerbegebietsausweisung in Mitleidenschaft gezogen wird. Der Stadtrat hält dies aber in Abwägung mit den Anforderungen an eine wirtschaftliche Entwicklung für noch vertretbar.

Im Übrigen wird auf die umfangreiche Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplans verwiesen.

2. Auch nach Kenntnisnahme und Würdigung der im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung vorgebrachten Bedenken, hält der Stadtrat an einer Gewerbegebietsausweisung im Bereich Seiboldsdorf fest. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fortzuführen.

TOP 5 Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich zwischen der Lessingstraße und der Eichendorffstraße auf der Wartberghöhe

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Darstellung eines Allgemeinen Wohngebiets auf der Wartberghöhe im Bereich zwischen der Lessingstraße und der Eichendorffstraße auf der Grundlage des vorgelegten Bebauungsplanentwurfs des Planungsbüros Strasser + Partner in der Fassung vom 13.05.2014 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss des notwendigen Erschließungsvertrages, das Verfahren nach dem Baugesetzbuch durchzuführen.

TOP 6 Jahresrechnung 2013

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzsauschuss nimmt der Stadtrat von der Jahresrechnung 2013 Kenntnis. Die örtliche Rechnungsprüfung ist vom Rechnungsprüfungsamt durchzuführen.

TOP 7 Ratsinformationssystem - Umstellung der Gremienarbeit auf ein digitales Sitzungsmanagement

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Hauptausschuss beauftragt der Stadtrat die Stadtverwaltung, die Gremienarbeit auf das digitale Sitzungsmanagement Session inklusive der Einführung mobiler Geräte mit der Mandatos2-App umzustellen.

TOP 8 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Der Planungsausschuss und der Stadtrat nehmen vom aktuellen Sachstand zustimmend Kenntnis.

TOP 9 Neubau Kinderkrippe an der Kindergartenstraße - Nachtrag Zimmererarbeiten

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat

- der Ergänzung der Nachtragsvereinbarung mit der Fa. Lackner, Zimmererarbeiten, um 40.885,98 EUR
-

zuzustimmen.

TOP 10 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10. April 2014

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 11 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08. Mai 2014

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 12 Anfragen und Wünsche - öffentlich -

zur Kenntnis genommen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Stadtrates findet die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.